

Melodie: Herz und Herz vereint zusammen (Herrnhut um 1740)

Bibeltexte zu den Liedversen:

- 1.) Röm. 11.36 2.) Hebr.1.2; 11.3 3.) Röm. 5.12,15,17,20
4.) 1Tim. 2.4; 4.10 5.) Jes. 26.9; Phil. 2.10 6.) 1Kor. 15.28
-



Gott, der Ursprung allen Werdens, aus Ihm kam das ganze All.

Nur durch Ihn kann es bestehen, ohne Ihn käm' es zu Fall.

Nach dem Vorsatz der Äonen führt Er es in sich zurück,
deshalb muss es herrlich werden, das ist allerhöchstes Glück.

Die Äonen sind nicht ewig, denn im Sohn erschuf sie Gott.

Jesus setzte Er zum Erben, zu erfüllen das Gebot.

Dieses dürfen wir nun glauben, denn Gott hilft es zu versteh'n.

Alles ist durch Ihn erschaffen, auch das, was wir noch nicht seh'n.

Durch des einen Übertretung kam der Tod zu allen hin.

Der regierte die Verfehler, doch der Herr besiegte ihn.

Nun hat Seine große Gnade Überfließendes getan:

Allen Leben zu gewähren, weil durch sie Er dies jetzt kann.

Retter-Gott ist Er nun allen, allen will ER's zeigen jetzt,

alle sollen Ihn erkennen, weil zur Wahrheit sie gesetzt.

Mühend dieses wir verkünden, weil das Wort es uns bezeugt,

alle Glaubenden Er rettet, nachdem Er sie überzeugt.

Dies geschieht durch manch' Gerichte, die zum Lernen sind gedacht,

dass die Menschen doch erkennen: Gott hat alles recht gemacht.

Dann wird jede Zunge sagen: Herr, ja Herr ist Jesus Christ'.

Alle Schöpfung wird sich beugen, überzeugt von Gott sie ist.

So hat Christus dann dem Vater alles unter's Haupt gebracht

und sich selber unterordnet, wie's der Vater vorbedacht.

Dann ist alles Licht und Liebe, keine Finsternis mehr da.

Gott ist alles nun in allen – Herrlichkeit Ha Le Lu JaH!